

# Qualifizierungsmöglichkeiten für Beschäftigte im Hotel- und Gastgewerbe

Personal binden und entwickeln



# Modulare Qualifizierungsangebote

- 13 Module aus dem Gast- und Hotelgewerbe
- Individuell kombinierbar
- Optional: betriebliche Lernphase 40-160 Stunden



# Kombinationsmöglichkeiten

Muster-Kombinationen für Mitarbeiter*innen aus verschiedenen Bereichen	Modul(e)	Gesamt
Restaurant	1+2+3+6+10	121 UE
Küche	1+3+4+5+7	122 UE
Rezeption	2+3+4+5+8	138 UE
Housekeeping	1+3+4+5+9	122 UE
Personalwesen	5+11	121 UE
Marketing	1+2+3+4+5+10	129 UE
Veranstaltungen	1+2+3+4+6+10	129 UE
Berufssprache Deutsch	12	160 UE

Modul 1: Motivationsstärkende Strategien (8 UE)  
 Modul 2: Gästebetreuung und Kommunikation (24 UE)  
 Modul 3: Beschwerdemanagement (24 UE)  
 Modul 4: Marketing (8 UE)  
 Modul 5: Mitarbeiterführung (41 UE)  
 Modul 6: Arbeitsplatz Restaurant (Reservierung, Warenkunde) (41 UE)  
 Modul 7: Arbeitsplatz Küche (Kalkulation, Einkauf, Organisation) (41 UE)

Modul 8: Arbeitsplatz Rezeption (Front-, Backoffice) (41 UE)  
 Modul 9: Housekeeping (Organisation, Mise en place, Arbeitsmittel) (41 UE)  
 Modul 10: Veranstaltungsmanagement (Beratung, Verkauf, Kalkulation) (24 UE)  
 Modul 11: Ausbildung von Auszubildenden und Mitarbeitern (Mitarbeiterplanung, Einstellung, Führen, Entlohnung, Motivation) (80 UE)  
 Modul 12: Berufsspezifisches Grundlagenwissen – mit Berufssprache Deutsch (160 UE)  
 Modul 13: Einführung Digitales Lernen (3 UE)

# WEITER.BILDUNG! von Beschäftigten – Ein Überblick

	Berufsabschluss nachholen → „Helfer/-in zur Fachkraft“ – Abschlussorientierte Weiterbildung (§§ 81ff SGB III / ggf. § 16 SGB II)		Anpassungsqualifizierung → „die Tätigkeiten von morgen ausüben können“ – während Beschäftigung (§§ 82 SGB III, ggf. § 16 SGB II)				Anpassungsqualifizierung → „die Tätigkeiten von morgen ausüben können“ – in der Kurzarbeit (§106a SGB III)			
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschäftigte <b>ohne Berufsabschluss</b> oder „wieder ungelernete“ Beschäftigte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschäftigte <b>ohne Berufsabschluss</b> oder „wieder ungelernete“ Beschäftigte in <b>Kurzarbeit</b></li> </ul>	ALLE Beschäftigten unabhängig von Ausbildung, Lebensalter und Betriebsgröße → in Unternehmen ab 250 MA Fokus auf <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschäftigte, deren Tätigkeiten durch Technologien ersetzt werden können</li> <li>Beschäftigte, die in sonstiger Weise vom Strukturwandel betroffen sind</li> <li>Weiterbildung in Engpassberuf</li> </ul>				Alle beschäftigten Hilfs-, Fach- und Führungskräfte in Kurzarbeit			
<b>vorhandene Qualifikation</b>	Kein (verwertbarer) Berufsabschluss		<ul style="list-style-type: none"> <li>Erwerb des Berufsabschlusses liegt i.d.R. mind. 4 Jahre zurück</li> <li>In den letzten 4 Jahren nicht an einer nach § 82 SGB III geförderten Anpassungsqualifizierung teilgenommen (Start der Frist ist der 1.1.2019)</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Einschränkungen</li> </ul>			
<b>Angestrebtes Maßnahme-Ziel</b>	<u>Anerkannter Berufsabschluss</u> durch: <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung auf Externenprüfung</li> <li>Umschulung</li> <li>Berufsanschlussfähige Teilqualifikation (TQ) → TQ vor Umschulung ist möglich! → Vermittlung von Grundkompetenzen (u.a. allg. Deutsch) zur Vorbereitung</li> </ul>		arbeitsmarktlich sinnvolle/relevante berufliche Weiterbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>die über ausschließlich arbeitsplatzbezogene kurzfristige Anpassungsfortbildungen hinausgeht</li> <li>die AZAV-zertifiziert ist</li> <li>zu der der AG nicht aufgrund bundes- oder landesrechtlicher Regelung verpflichtet ist</li> </ul> KEINE Aufstiegsfortbildungen (nach Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz)				berufliche Weiterbildung <ul style="list-style-type: none"> <li>die AZAV-zertifiziert ist</li> <li>zu der der AG nicht aufgrund bundes- oder landesrechtlicher Regelung verpflichtet ist</li> </ul>			
<b>Maßnahmedauer</b>	In der Regel: <ul style="list-style-type: none"> <li>1/3 verkürzte Ausbildung bei Umschulungen</li> <li>3-8 Monate zur Vorbereitung auf Externenprüfung</li> <li>2-6 Monate je Modul TQ (5-8 Module) + mind. ¼ Praktikum</li> </ul>		<u>mehr als</u> 120 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten → flexible Durchführung bezüglich Unterrichtsform (z.B. modular, E-Learning, ...), Lage der Schulungszeit (VZ / TZ / berufsbegleitend /...)				<u>mehr als</u> 120 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten → flexible Durchführung bezüglich Unterrichtsform (z.B. modular, E-Learning, ...), Lage der Schulungszeit (VZ / TZ / berufsbegleitend /...)			
<b>Fördermöglichkeiten durch die BA</b>										
<b>Unternehmensgröße</b>	<b>Beschäftigte im Gesamtunternehmen</b>						<b>Betriebseinheit in Kurzarbeit</b>			
	Keine Einschränkungen		<b>unter 10 MA</b>	<b>10 bis 249 MA</b>	<b>250 bis 2.499 MA</b>	<b>ab 2.500 MA</b>	<b>unter 10 MA</b>	<b>10 bis 249 MA</b>	<b>250 bis 2.499 MA</b>	<b>ab 2.500 MA</b>
<b>Förderleistungen durch BA (Rest ggf. von AG)</b>	Lehrgangskosten zu 100%		bis 100%	bis 65% (Ü45 / SB 100%)	bis 40%	30%	100%	50%	25%	15%
	Arbeitsentgeltzuschuss (AEZ) bis zu 100%	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurzarbeitergeld</li> <li>100% SV-Beiträge</li> </ul>	bis 90%	bis 65%	bis 40%	bis 40%	Kurzarbeitergeld			
<b>Zusatzleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildungsprämie (1.000€ bei erfolgreicher Zwischenprüfung, 1.500€ bei Bestehen Abschlussprüfung)</li> <li>Umschulungsbegleitende Hilfen (ubH)</li> <li>zusätzliche Kosten für Fahrten, Kinderbetreuung usw.</li> </ul>		Dargestellt sind die <b>maximalen Fördersätze</b> inklusive der Boni bei vorhandener Betriebsvereinbarung/Tarifvertrag über Weiterbildung (5 %-Punkte) und Betroffenheit der Mitarbeiter/innen in Bezug auf fehlende berufliche Anforderungen (10 %-Punkte) <ul style="list-style-type: none"> <li>zusätzliche Kosten für Fahrten, Kinderbetreuung und Unterbringung</li> </ul>				<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstattung der SV-Beiträge zu 100% bis 31.12.2021</li> </ul>			